

Todesnachricht

SCHWESTER MARY EMILIE ANN

(Früher Schwester Mary Nunzio)

Emilie Ann PALLADINO



Rosa Mystica Provinz, Thousand Oaks, Kalifornien USA

Datum und Ort der Geburt:	09. Juli 1942	Cleveland Ohio
Datum und Ort der Profess:	16. August 1963	Chardon, Ohio
Datum und Ort des Todes:	15. April 2018	Pflegezentrum "Maria, Heil der Kranken", Newbury Park
Datum und Ort der Bestattung:	23. April 2018	„Our Lady of the Assumption“ Friedhof, Simi Valley

Siehe, ich bin die Magd des Herrn.

Schwester Mary Emilie Ann war das älteste Kind der Eheleute Nunzio und Margaret Cristino Palladino. Ihr Elternhaus war umgeben von drei Morgen Land in Seven Hills Village, einem Vorort südwestlich von Cleveland; daher wuchsen sie und ihre beiden Brüder auf umgeben von Feldern und Wiesen, auf denen Rehe, Fasane, wilde Truthähne und Kaninchen lebten. Wie sie später schrieb, gehörte ihr italienisches Erbe zum Leben wie das Atmen. Emilie Anns Großmutter väterlicherseits brachte ihr Gebete bei, sang ihr Volkslieder vor und erzählte ihr Märchen – alles auf Italienisch.

Emilie Ann begegnete den Schwestern Unserer Lieben Frau als sie in der dritten Klasse der Our Lady of Mt. Carmel Schule in Seven Hills war. Sie besuchte die Notre Dame Academy (Cleveland) und dann ein Jahr das Notre Dame College (South Euclid). Im September 1960 trat sie in die Kongregation ein. Im folgenden August wurde sie eingekleidet und erhielt den Namen Schwester Mary Nunzio. Später kehrte sie zu ihrem Taufnamen zurück und wurde Schwester Mary Emilie Ann. 1980 wechselte Schwester in die kalifornische Provinz, um näher bei ihrer Familie zu sein.

Schwester Mary Emilie Ann unterrichtete dreißig Jahre an höheren Schulen in Ohio, in Südkalifornien und am *Liceo Linguistico* (Rom), aber ihre fast 20-jährige Tätigkeit als Seelsorgerin vor allem in der Pfarre Our Lady of Grace (Encino) hatte eine besondere Bedeutung für sie. "Indem ich Erwachsene im Glauben unterweise, kann ich ihnen helfen, den Glauben zu leben, ihn besser zu verstehen und ihn an andere weiterzugeben."

Die Eltern weckten in Schwester Mary Emilie Ann schon als Kind ein Interesse für Kunst, indem sie mit ihr die verschiedenen Museen in der Region Cleveland besuchten. Sie behielt dieses Interesse bei und wurde eine begabte Malerin. Ihre Werke sind im Provinzhaus der Schwestern Unserer Lieben Frau zu sehen. Schwester hat auch Bücher herausgegeben und die Welt bereist. Sie nahm an der Pilgerreise der Kongregation teil, machte eine Fahrt ins Heilige Land und besuchte 1993 Indien für fünf Wochen. Dieser Aufenthalt war Teil des Fulbright-Hays Auslandsstudienprogramms, durch das Schwester die Internationalität unserer Kongregation tiefer zu schätzen lernte und "so viele Orte des reichen, indischen Mosaiks" erleben durfte, wie sie selber schrieb.

Schwester Mary Emilie Ann sah ihr Leben als "eine Straße mit vielen Kurven". Als ihre Gesundheit sich vor sechs Jahren verschlechterte, nahm sie jede "Kurve" bereitwillig und gelassen an und war den Schwestern, ihrer Familie und ihren Freunden dankbar für ihre Gebete und ihre Unterstützung. Sie war weiterhin in der Our Lady of Grace Pfarre tätig, besuchte dort sonntags die hl. Messe und schrieb Beiträge für die wöchentlichen Pfarrnachrichten. Schwester war immer bereit, über ihre Erfahrungen zu berichten, wenn andere Schwestern mit der gleichen Prognose konfrontiert wurden.

Obwohl Schwester Mary Emilie Ann zur Rosa Mystica Provinz gehörte, blieb sie in engem Kontakt mit den Schwestern, mit denen sie in Cleveland eingetreten war. Nach Schwesters Tod am frühen Abend des dritten Sonntags nach Ostern baten diese Schwestern darum, auf dem Gelände des Provinzhauses einen Baum zu pflanzen zu Ehren von Schwester Mary Emilie Ann. Schwester Mary Emilie Ann – Schwester, Erzieherin, Künstlerin, Begleiterin, Freundin – Möge sie ruhen in Frieden.